

Kodiaq: Skoda benennt Stadt für einen Tag um

Um auf sein geplantes neues SUV aufmerksam zu machen, hat Skoda für einen Tag die Stadt Kodiak auf der gleichnamigen Insel in Alaska in Kodiaq umbenannt. So heißt nicht nur das neue Modell, das in der zweiten Jahreshälfte auf den Markt kommt, sondern in der Sprache der Ureinwohner auch der größte Braunbär der Welt.

Die Behörden der Insel unterstützten Skoda bei der Marketingaktion. Zum Kommunikationsstart des Skoda Kodiaq wurden mit Hilfe zahlreicher Einwohner Straßenschilder, Polizei- und Feuerwehrautos, Fischerboote und Werbeaufschriften ausgetauscht beziehungsweise überklebt. Auch auf der offiziellen Homepage der Stadt wandelte sich das „k“ zum „q“. Ein Filmteam hat die Umbenennung dokumentiert und festgehalten, mit wie viel Humor und Begeisterung die Stadtbevölkerung – von der Bürgermeisterin über den Sheriff bis zum Holzfäller – mitgemacht haben (<https://www.youtube.com/embed/k7IBAd7dTok>).

Etwa 3500 Kodiakbären leben auf Kodiak Island vor der Südküste Alaskas. Die Insel ist etwa so groß wie Korsika, den größten Teil der Fläche nimmt das Schutzgebiet Kodiak National Wildlife ein, die Heimat der berühmten Bären. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Um auf sein geplantes neues SUV aufmerksam zu machen, hat Skoda für einen Tag die Stadt Kodiak auf der gleichnamigen Insel in Alaska in Kodiao umbenannt.



Um auf sein geplantes neues SUV aufmerksam zu machen, hat Skoda für einen Tag die Stadt Kodiak auf der gleichnamigen Insel in Alaska in Kodiak umbenannt.
